

geringe und mäßige Lawinengefahr - in Hochlagen teilweise Schwachschichten im Altschnee und im Tagesverlauf nasse Lawinen



Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Lechtallengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West



Lawinenprobleme

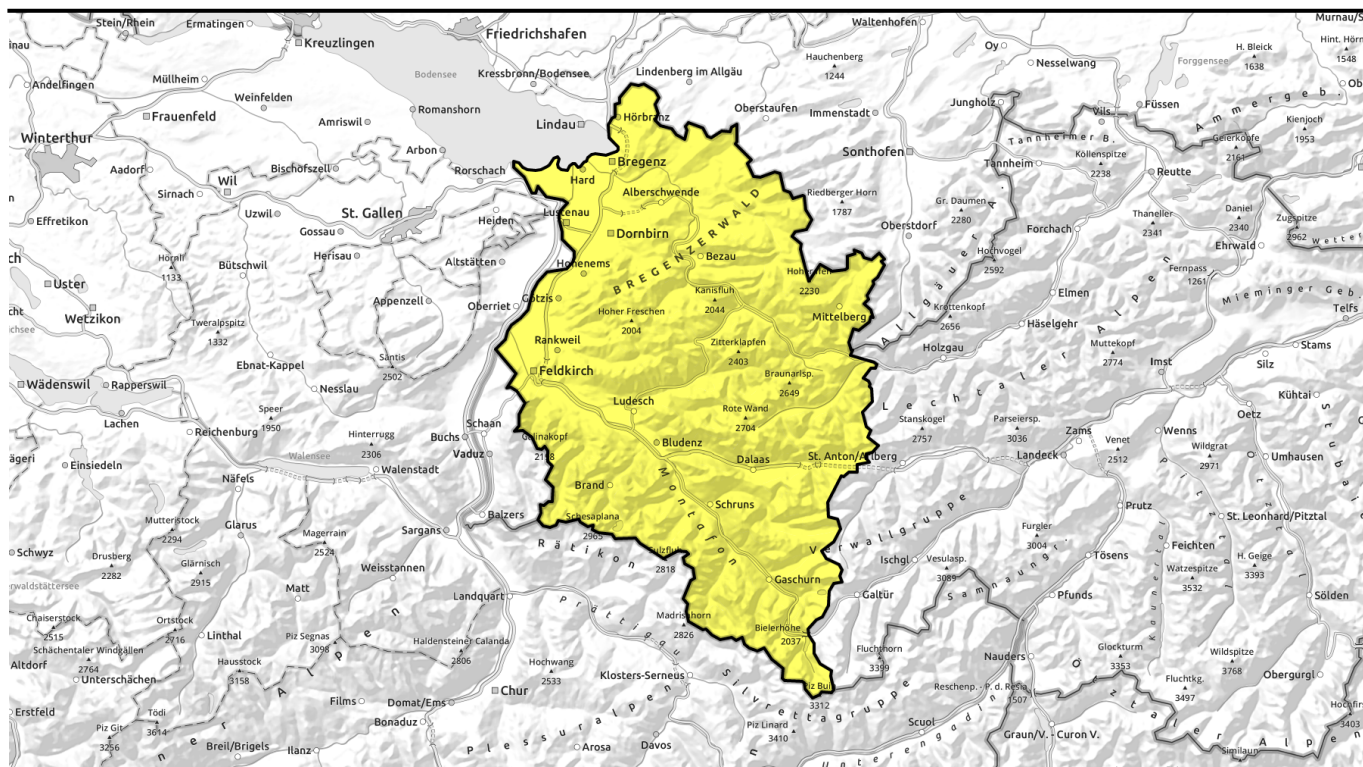


Gefahrenstufen



Exposition





geringe und mäßige Lawinengefahr - in Hochlagen teilweise Schwachschichten im Altschnee und im Tagesverlauf nasse Lawinen



Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

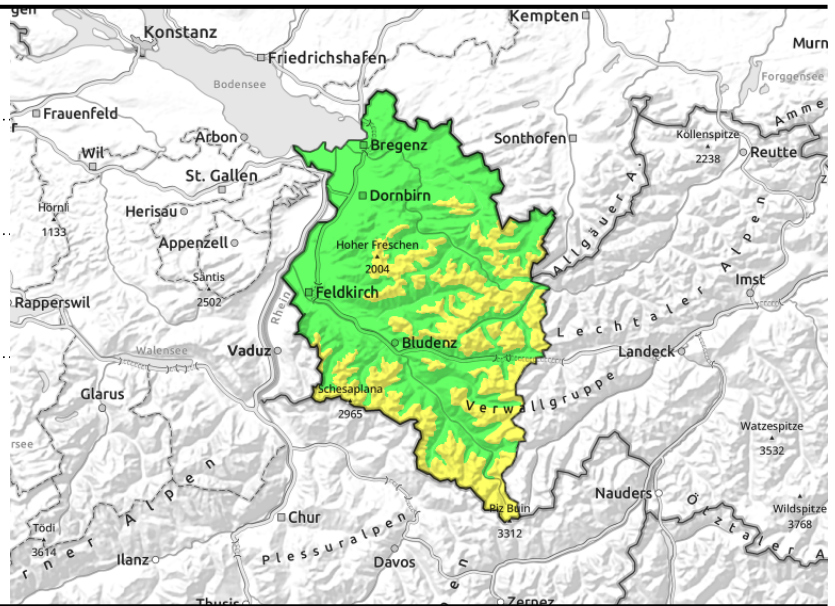
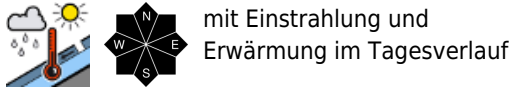
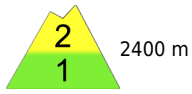


Exposition



13.04.2022, Vormittag

Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West



im Tagesverlauf Gefahrenanstieg und vermehrt Nassschneelawinen

Es besteht oft geringe, in Hochlagen und mit Tageserwärmung mäßige Lawinengefahr. Schwachschichten im Altschnee können in hohen Lagen teilweise noch gestört werden. Kleine bis mittlere Lawinenauslösungen durch einzelne Wintersportlern sind möglich. Gefahrenstellen sind vor allem in sehr steilen Schattenhängen sowie auch in tieferen Lagen im extremen Steilgelände vorhanden. Spontan oder mit geringer Zusatzbelastung sind mit Tageserwärmung und Einstrahlung vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen bis in hohe Lagen kleine bis mittlere feuchte Rutsche und nasse Lawinen möglich. In den schneereicheren Gebieten sind an sehr steilen Grashängen weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Verbindung der jüngsten Tribschneeeansammlungen zur Altschneedecke ist meist gut, mit zunehmender Seehöhe vor allem an steilen Schattenhängen teilweise auch nur mäßig. Kleine bis mittlere Schneebrettlawinen können im oberen Teil der Schneedecke oder im Bereich von Saharastaubschichten ausgelöst werden. In der großteils milden aber klaren Nacht hat sich wieder eine meist tragfähige Harschkuste gebildet. Diese weicht mit weiterer Einstrahlung und Erwärmung untertags rasch wieder auf und verliert dabei an Festigkeit. Der Schneedeckenabbau in tiefen und mittleren Lagen schreitet voran.

Wetter

Hohe Wolken und etwas Saharastaub trüben den Himmel. Nachmittags kommen Quellwolken dazu. Es bleibt mild mit einer Frostgrenze bei 3200 m. Temperatur in 2000 m: 5 bis 9 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen

Tendenz

Die Nacht verläuft teilweise bedeckt und mild. Der Donnerstag beginnt sonnig. Nachmittags sind Schauer möglich. Die Gefahr nasser Lawinen steigt bereits in den Vormittagsstunden an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

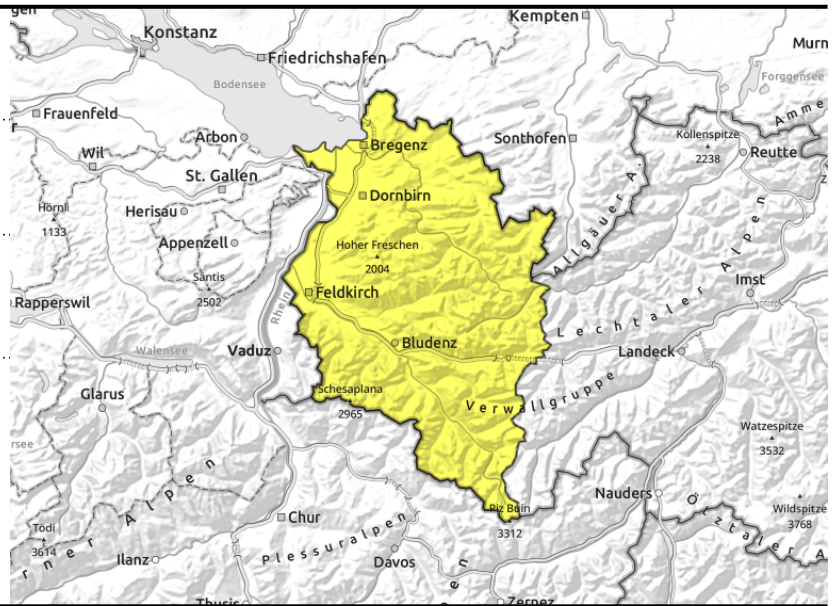


Exposition



13.04.2022, Nachmittag

Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West



>2400m



mit Einstrahlung und Erwärmung im Tagesverlauf

im Tagesverlauf Gefahrenanstieg und vermehrt Nassschneelawinen

Es besteht oft geringe, in Hochlagen und mit Tageserwärmung mäßige Lawinengefahr. Schwachschichten im Altschnee können in hohen Lagen teilweise noch gestört werden. Kleine bis mittlere Lawinenauslösungen durch einzelne Wintersportlern sind möglich. Gefahrenstellen sind vor allem in sehr steilen Schattenhängen sowie auch in tieferen Lagen im extremen Steilgelände vorhanden. Spontan oder mit geringer Zusatzbelastung sind mit Tageserwärmung und Einstrahlung vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen bis in hohe Lagen kleine bis mittlere feuchte Rutsche und nasse Lawinen möglich. In den schneereicheren Gebieten sind an sehr steilen Grashängen weiterhin Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Verbindung der jüngsten Tribschneeeansammlungen zur Altschneedecke ist meist gut, mit zunehmender Seehöhe vor allem an steilen Schattenhängen teilweise auch nur mäßig. Kleine bis mittlere Schneebrettlawinen können im oberen Teil der Schneedecke oder im Bereich von Saharastaubschichten ausgelöst werden. In der großteils milden aber klaren Nacht hat sich wieder eine meist tragfähige Harschkuste gebildet. Diese weicht mit weiterer Einstrahlung und Erwärmung untertags rasch wieder auf und verliert dabei an Festigkeit. Der Schneedeckenabbau in tiefen und mittleren Lagen schreitet voran.

Wetter

Hohe Wolken und etwas Saharastaub trüben den Himmel. Nachmittags kommen Quellwolken dazu. Es bleibt mild mit einer Frostgrenze bei 3200 m. Temperatur in 2000 m: 5 bis 9 Grad, Höhenwind: schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen

Tendenz

Die Nacht verläuft teilweise bedeckt und mild. Der Donnerstag beginnt sonnig. Nachmittags sind Schauer möglich. Die Gefahr nasser Lawinen steigt bereits in den Vormittagsstunden an.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

